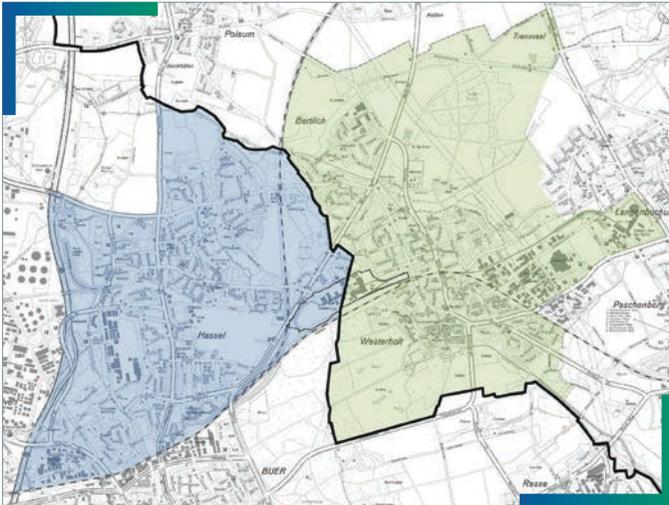


Das Stadterneuerungsgebiet Hassel.Westerholt.Bertlich

Das interkommunale Stadterneuerungsgebiet umfasst die Hertener Stadtteile Westerholt und Bertlich und Teile von Langenbochum. In Gelsenkirchen gehören der Stadtteil Hassel und Teile von Buer-Nord zum Gebiet.

Die Grenzen verlaufen in etwa entlang der A52 im Westen, an den Stadtgrenzen im Norden und an der Grenze des Stadtteils Westerholt im Osten. Im Süden wird das Gebiet durch die S-Bahn Trasse in Gelsenkirchen und die Hertener Stadtgrenze gefasst.

Das Stadterneuerungsgebiet erstreckt sich über ca. 1.500 ha, hier leben rund 34.000 Menschen.



Das Stadterneuerungsgebiet Hassel.Westerholt.Bertlich

Stadtteilbüro Hassel.Westerholt.Bertlich



Ein Gemeinschaftsprojekt
der Städte Gelsenkirchen und Herten
Egonstraße. 10
45896 Gelsenkirchen

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch 11 bis 16 Uhr
Donnerstag 11 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel. 0209/169-6922
info@stadterneuerung-hwb.de
www.stadterneuerung-hwb.de



Gefördert durch:



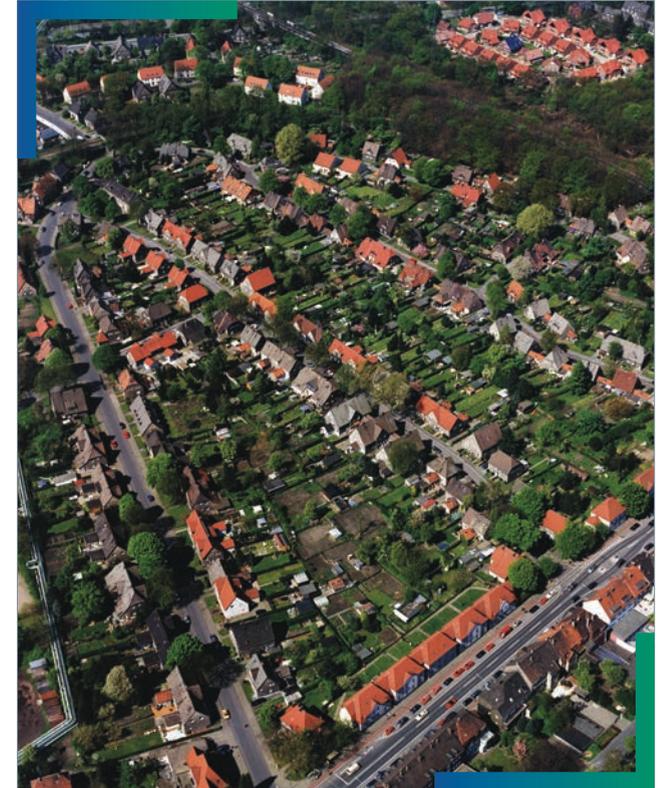
Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



energielabor.ruhr

Stadterneuerung in Hassel.Westerholt.Bertlich

Worum geht es? Was wird angepackt?



Hassel.Westerholt.Bertlich
Stadterneuerung



2018: Baustelle am Marktplatz Hassel

Integrierte Stadterneuerung in Hassel, Westerholt und Bertlich: Worum geht es?

Die Folgen des Strukturwandels und der allgemeinen demografischen Trends sind auch rund um die ehemalige Zeche Westerholt auf der Stadtgrenze zwischen Gelsenkirchen und Herten festzustellen.

Daher engagieren sich die beiden Städte gemeinsam, um die Stadtteile Hassel, Westerholt und Bertlich mit insgesamt 34.000 Menschen weiterzuentwickeln. Ein lebenswertes Umfeld und ein ausreichendes Angebot an Nahversorgung sowie an Infrastruktureinrichtungen und sozialen Angeboten sollen die Wohnquartiere für die Zukunft rüsten und ihnen eine neue Anziehungskraft verleihen.

Gemeinsam wurde ein integriertes Handlungskonzept erarbeitet und Fördermittel aus dem Stadterneuerungsprogramm „Soziale Stadt“ beantragt. Daneben stehen weitere Mittel aus anderen Ressorts zur Verfügung.

Sie, als Bürgerinnen und Bürger, als Gewerbetreibende und als Hauseigentümerin und -eigentümer sind eingeladen, sich an diesem Prozess zu beteiligen.

Bringen Sie Ihre persönlichen Interessen, Ihre Ideen und Ihre Projekte mit ein! Im Torhaus 10 der Neuen Zeche Westerholt, in der Egonstraße, ist ein Stadtteilbüro eingerichtet worden: Hier können Sie sich über den Stand der Dinge informieren und mit Fachleuten diskutieren.



2017: Familienfest in Westerholt

Das Konzept: was wird angepackt?

Die Gestaltung und Aufenthaltsqualität der öffentlichen Freiräume verbessern

- Revitalisierung von Brachflächen
- Umbau von Schulhöfen und Spielplätzen
- Aufwertung von Grünflächen
- Gestaltung von öffentlichen Plätzen

Gebäude energetisch sanieren und Wohnraum modernisieren

- Unterstützung der privaten Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer bei der Verbesserung des Gebäudebestandes
- Beratung zu Fragen der energetischen Sanierung
- Bautechnische Beratung in Modernisierungsfragen
- Beratung zu Förderprogrammen

Angebote für Bildung und Soziales verbessern

- Vernetzung von Bildungs- und Beratungsangeboten
- Sanierung und Ausbau der sozialen Infrastruktur
- Entwicklung von Qualifizierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten
- Initiierung von Angeboten zur Stärkung von Nachbarschaften
- Förderung des Bewohnerengagements
- Unterstützung von Initiativen zur Belebung des kulturellen Lebens



2017: Eigentümergebiet im Bonn

Lokale Unternehmen stärken und Versorgungssituation verbessern

- Stärkung der Einzelhandelsstandorte
- Abbau von gewerblichen Leerständen
- Initiierung und Unterstützung von standortbezogenen gewerblichen Initiativen

Ihre Anlaufstelle: das Stadtteilbüro!

Das Stadtteilbüro ist die zentrale Kontakt- und Koordinationsstelle für alle Fragen rund um das Stadtteilprogramm. Hier können Sie sich informieren, Ihre Ideen einbringen und Kontakte zu anderen Akteuren knüpfen oder einfach nur das Gespräch zu den für Sie wichtigen Fragen in Ihrem Stadtteil suchen.

Das Stadtteilbüro hat folgende Aufgabenbereiche:

- Information zum Stadterneuerungsprozess und zum Sachstand einzelner Projekte
- Entwicklung und Koordination von Einzelprojekten
- Kontaktstelle für Projektvorschläge
- Beratung durch Quartiersarchitekten und -architektinnen
- Geschäftsführung des Quartierfonds zur Förderung von bürgerschaftlichen Projekten
- Öffentlichkeitsarbeit